



Your Ads will love it!



NZZ Online

Mittwoch, 26. Dezember 2007, 18:13:56 Uhr, NZZ Online

Nachrichten > Kultur > Aktuell

24. Dezember 2007, Neue Zürcher Zeitung

Die Wahrheit und die Fakten

Suhrkamp zieht «Havemann» zurück

gü. Tolle Geschichte! Wolf Biermann, der mit Abstand lauteste unter allen DDR-Dissidenten, hatte still Sex mit Margot Honecker. Ausserdem hat ihm die Gattin des Staatsratsvorsitzenden, als Volksbildungsministerin bei vielen Menschen im Arbeiter-und-Bauernstaat überaus verhasst, noch vor seinem Auftritt in Köln 1976 gesteckt, dass ihn die DDR nach seinem West-Konzert nicht wieder hereinlassen werde. Hat Biermann seine Ausbürgerung also billigend in Kauf genommen? Und in welches Licht rückt jene Bettgeschichte den Barden?

«Havemann» heisst das Buch, das uns die tolle Mär verkündet. Florian Havemann, der zweite Sohn des berühmten systemtreuen Systemgegners Robert Havemann, erzählt darin auf knapp elfhundert Seiten die Geschichte seiner Familie als «Tatsachenroman». Biermann, der im Hause Havemann ein und aus ging, ist keineswegs der Einzige, dessen Nimbus im Buch Schaden nimmt. Robert Havemann erscheint als schlechter Vater und dubioser Briefeschreiber, der Theaterdirektor Claus Peymann taucht durchgehend als «Payman» auf, und DDR-Oppositionelle aus Kirche und Bürgerbewegung werden gern als kleine Lichter gezeichnet.

«Die Wahrheit dieser Geschichten ist nicht unbedingt die der Fakten», heisst es an einer Stelle der Familiensaga, wo der Autor betont, dass er Eventualitäten, die ihn plausibel dünken, denselben Rang einräumt wie Gewissheiten. Jetzt hat der Suhrkamp-Verlag, bedrängt von einer Abmahnung und bedroht von einer Klage, das Buch zurückgezogen.

Demnächst soll eine wahrscheinlich um zwei Kapitel gekürzte Neuausgabe erscheinen. Wer sich da von Florian Havemann in seinem Persönlichkeitsrecht so sehr verletzt sieht, dass er zu juristischen Mitteln greift, haben Verlag und Autor vorerst nicht verraten. Wolf Biermann scheidet aus. Margot Honecker? «Eine Nebenfigur» sei es, sagt Florian Havemann, und um «eine Liebesgeschichte» gehe es, die alle, die sie gelesen, «wunderbar» gefunden hätten.

Diesen Artikel finden Sie auf NZZ Online unter:

http://www.nzz.ch/nachrichten/kultur/aktuell/die_wahrheit_und_die_fakten_1.639948.html

Copyright © Neue Zürcher Zeitung AG

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung oder Wiederveröffentlichung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von NZZ Online ist nicht gestattet.
